Actividades
de verano

1º Bachillerato
Alemán

CONTENIDOS / INHALTE

Wortschatz

- Charaktereigenschaften, Arbeit, Wohnen, Kundenservice, Medien und Technik, Esseneinladung, Tiere und Beratung, Tiere und Beratung, Stärken und Schwächen, Gesundheit, Sport, Ernährung, Pannen im Alltag, Glücksmomente im Alltag, Veranstaltungen im Betrieben

Grammatik:

- Adjektive als Nomen; n-Deklination
- Präteritum
- Relativsätze im Dativ und mit Präpositionen
- Konjunktionen: OBWOHL, TROTZDEM,
- Futur I
- Konjunktion FALLS
- Infinitiv mit zu
- Konjunktionen DA, WÄHREND, BEVOR
- Adjektivdeklination mit Komparativ und Superlativ
- Konjunktiv II Vergangenheit
- Plusquamperfekt mit HABEN und SEIN; Konjunktion NACHDEM
- Genitiv; Adjetivdeklination im Genitiv; Präposition TROTZ.

Lesen: *Der Tote im See*

A. Ergänze. Adjektive als Nomen

1. Wer war denn die _____ (blond) bei Patricia Highsmith?
2. Eine _____ (blond)?. Die habe ich gar nicht gesehen.
3. Können Sie mir helfen?. Ich suche ein Geschichtsbuch für einen _____ (jugendlich).
4. Hier, das ist für junge _____ (erwachsen) ab 15 Jahren.
5. Hast du gerade mit deiner Chefin gesprochen?. Nein,, mit Herrn Schmitt, einem _____ (angestellt).

B. Wortschatz. Ordne zu.

Grosszügig/vernünftig/frech/sparsam/mutig/treu/ernst/ordentlich/klug/kreativ/ aufmerksam

1. Meine älteste Schwester Petra macht viel Sport, geht immer möglichst früh ins Bett und isst gesund. Warum kann ich nicht auch so _____ sein wie sie?.
2. Meine Schwester Sophie hat super Noten in der Schule, weil sie sehr _____ist. Sie lacht nicht so viel, nicht einmal über meine Witze. Na ja, sie ist eben ein _____ er Mensch.
3. Mein kleiner Bruder Hans ist immer total aktiv. Aber in der Schule ist er manchmal nicht so _____. Er hatte auch schon öfter Ärger, weil er _____ zu den Lehrern war. In der Freizeit mach ter oft gefährliche Klettertouren. Er ist sehr _____. Das finde ich toll.
4. Meine Mutter iste in bisschen chaotisch, aber sie hat immer gute Ideen. Sie malt und ist _____. Ausserden ist sie _____; WEnn ich mal wieder kein Geld habe – ich bin nämlich gar nicht _____ - gibt si emir auch mal zwanzig Euro.
5. Wir räumen alle nicht so gern auf. Das macht meistens unser Vater. Er ist ziemlich _____.
6. Und Rufo ist total süss und liebt jeden von uns. Er ist eben ein _____ er Hund.

C. Ergänze die Verben im Präteritum.

Nach meinem Studium _____(entschliessen) ich mich für ein Praktikum in der Personalabteilung bei Siemens. Ich _____ (denken). Nach der ganzen Theorie muss ich mich endlich mit der Praxis beschäftigen. Schon am ersten Tag _____ (lassen) mich die Leiterin der Personalabteilung aktiv mitarbeiten. Ich _____(bekommen) zahlreiche Aufgaben, die ich selbständig _____ (erledigen). Schon in der zweiten Woche _____ (geben) mir die Personalchefin ein eigenes Projekt. Das war nicht ganz einfach, aber eine Kollegin _____(unterstzüen) mich, wenn ich nicht weiter _____ (kommen). Es _____ (gefallen) mir so gut, dass ich sogar länger _____ (bleiben). Nach dem Praktikum _____ (gehen) es dann auch ganz schnell mit einem festen Job.

D. Ergänze die Endung, wo nötig.

Liebe Freunde und Verwandte__,
Seit drei Wochen arbeite ich jetzt schon als Praktikant__ bei einer französichen Firma in Paris.
Die Kollege__ sind nett und bieten mir oft ihre Hilfe an. Der Chef sagt auch immer; "Helfen Sie doch bitte unserem Praktikant__!". Als Deutscher darf ich oft mit deutschen Kunde__ telefonieren. Das ist dann ganz einfach. Heute möchte ich endlich meine Nachbar__ im Wohnheim kennenlernen. Die meisten sin Student__ wie ich.
Bis bald
Tobias

E. Ergänze die Verben im Präteritum in der richtigen Form

Warum hast du eigentlich die Firma gewechselt?
Na ja, ich_____ (fühlen) mich dort einfach nicht mehr wohl. Mein Chef _____ (lassen) mich nie selbstständig arbeiten. Nie _____ (bekommen) ich eigene Projekte. Auch das Betriebsklima _____ (gefallen) mir nicht. Ich finde, die Kollegen _____ (unterstützen) sich kaum Gegenseitig. Am Ende _____ (gehen) ich nur noch hin, weil ich musste. In der neuen Firma ist das anders. Gleich am ersten Tag _____ (übernehmen) Ich die Verantwortung für ein wichtiges Projekt.

F. Textübersetzung

Paula hat recht, denkt sie. "Hässlich bin ich wirklich nicht". Aber ob Daniel das auch so sieht?
"Nur meine Augen gefallen mir nicht", denkt Mischa. "Sie sind viel zu groβ. Und meine Wimpern sind so blond wie meine Haare. Wie bei einer Kuh". Ob Daniel Kühe mag?. Mischa macht ein Lautes "Muh". Dann muss sie lachen. Daniel hat die schönsten Augen der Welt. Mischa bekommt eine Gänsehaut, wenn sie an Daniel denkt. Auβerdem ha ter wunderschöne schwarze Wimpern. "Warum sind meine Wimpern nicht auch so schwarz". Denkt sie und sucht auf dem kleinen, roten Schrank in Mamas Schminksachen.

_____

_____

_____

_____

_____

G. Wortschatz. Ordne zu.

Leiter Gehalt duzen Überstunden Lärm übernehmen Erzieherin Auszubildenden

1. Das sind Für mich alle Krankenschwestern, die viele _____ machen und viel Verantwortung _____.
2. Das ist Herr Fuchs, er ist der _____ unserer Abteilung. Er kümmert sich sehr um die _____. Wir dürfen ihn sogar _____.
3. Mein Sohn geht seit kurzem in den Kindergarten. Seine _____ist die wahre Heldin. Mir wäre der _____ dort zu viel und das _____ zu niedrig.

H. Ergänze die Verben im Präteritum.

Wie war dein erster Tag in der neuen Schule?
N aja, es _____(sein) ganz in Ordnung. Zuerst _____ (halten) der Direktor eine kleine Ansprache, dann _____ (bringen) uns eine Frau in das Klassenzimmer; Meine Klassenlehrerin Frau Brenner _____ (führen) uns später durch das Schulhaus und _____ (zeigen) uns alles. Am besten _____ (gefallen) mir die Sporthalle und die Bibliothek. Ich _____ (bekommen) auch gleich einen Ausweis. Ich _____ (fühlen) mich dort besonders wohl.

I. Relativsätze. Ordne zu.

Der die den dem denen der die den

1. Kennst du die Frau _____ das groβe Haus in der Goethestraβe gehört?
Ich weiβ nicht. Ist das die alte Dame, _____ immer einen Hut trägt?
2. Wer ist denn dieser Mann, _____ du kürzlich dein Auto geliehen hast?
Das iste in alter Freund, _____ ich noch von damals aus der Schule kennte
3. Kannst du mir den Kollegen mal vortellen, _____ du so nett findest?
Meinst du den, _____ mich schon ein para Mal zum Kaffeetrinken eingeladen hat?
4 Ich habe zwei Kollegen _____ ich helfe
Sind das die Kollegen _____ erst kürzlich bei euch in der Firma angefangen haben?

J. Ergänze die Verben im Präteritum in der richtigen Form (7)

Warum hast du eigentlich die Firma gewechselt?
Na ja, ich_____ (fühlen) mich dort einfach nicht mehr wohl. Mein Chef

_____ (lassen) mich nie selbstständig arbeiten. Nie _____ (bekommen) ich eigene Projekte. Auch das Betriebsklima _____ (gefallen) mir nicht. Ich finde, die Kollegen _____ (unterstützen) sich kaum Gegenseitig. Am Ende _____ (gehen) ich nur noch hin, weil ich musste. In der neuen Firma ist das anders. Gleich am ersten Tag _____ (übernehmen) Ich die Verantwortung für ein wichtiges Projekt.

K. Ergänze die Relativpronomen

1. Das ist Hans, mit _____ ich früher in einer Wohngemeinschaft gelebt habe.
2. Ist das nicht die Lehrerin, _____ siet Kurzen an deiner Schule unterrichtet?ç
3. Das ist das Apartment, von _____ ich immer geträumt habe
4. Hier wohnen Emely und Anke, _____ ich beim Umzug geholfen habe.
5. Das ist das schöne Haus, für _____ ich mich interessiere
6. Wer war denn der Mann, _____ wir gerade im Lift getroffen haben?
7. Das sind meine Nachbarn, _____ micho ft zum Essen einladen
8. Das ist die Frau, _____ich die Wohnung gezeigt habe
9. Das ist Max, über _____ ich mich immer ärgere, weil er so laut Musik hört.

L. Textübersetzung von *Der Tote im See*

Draußen setzen sie sich in die Sonne.
Daniel nimmt sein Handtuch und legt es um Mischas Rücken. Sofort wird ihr ganz warm. “Ich freue mich, dass ich dich heute sehen kann”, sagt er. Seine Stimme ist weich und tief. Und seine Augen sind dunkel und schön.
Mischas Herz schlägt schneller. Zum Glück hat sie die Sonnenbrille. So kann Daniel nicht sehen, wie nervös sie ist.
“Ich freue mich auch, dass ich dich sehe”, sagt Mischa leise. Siehst du mich denn wirklich?, fragt Daniel und lacht, ,, Also ich kann deine Augen kaum sehen”.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

M. Ergänzen Sie die Sätze mit trotzdem und obwohl.

a Ich erreiche Herrn Mart nicht,

_____

(Ich habe schon mehrfach angerufen.)

b. Das Fahrrad ist sehr teuer.

_____

(Sabine kauft das Fahrrad.)

c. Sofia hat fünf Katzen, -

_____

(Ihre Wohnung ist sehr klein.)

d. Toms Auto ist schon zwölf Jahre alt. -

_____

(Es fährt noch sehr gut.)

e. Ich fahre nie mit der U.Bahn,

_____

f. _____

bin ich müde.

(Ich habe bis 11 Uhr geschlafen.)

N. Ordnen Sie zu.

Ansage—Datum—Absender—Durchwahl—Verlag—Werbung-- Apparat

a. Von wem ist der Brief? Das weiβ ich nicht, hier steht kein _____.
b. Welches _____ haben wir heute? Den 12. März.
c. Können Si emir bitte die _____ von Frau Petrow geben?
   Ja, gern. Wählen Sie am Ende die 13.
d. Hallo ich bin der Anrufbeantworter von Ina und Jo. Und wer bist du?
   Das ist ja eine lustige _____
e. Ich möchte bitt emit Hernn Rau sprechen.
   Bleiben Sie am _____ , ich stele Sie zu meinem Kollegen durch.
f. Hast du heute schon die Post geholt?
   Ja, aber da waren nu rein paar Rechnungen und _____.
g. Von wem ist das Lehrwerk *Menschen*? Von Hueben - _____.

Ñ. Was schreibt man in einem formellen Brief?. Ordnen Sie zu. ACHTUNG!!!, NICHT alle Ausdrücke passen.

Hallo Corinna—Mir freundlichen Grüβen—Rolf Bauer—Sehr geehrte Damen und Herren—Herzlichst—Dein Rolfy—Meine Bestellung vom 18. März—Mit den besten Wünschen

a. Betreff

_____

b. Anrede

_____

c. Gruβformel

_____

d. Unterschrift

_____

O.* Ergänzen Sie die Sätze mit *trotzdem* oder *obwohl

a. Frau Simonis hat viel Geld.

_____

(Sie ist nicht glücklich.)

b. Ich habe eine schlechte Note in dem Test bekommen,

_____

(Ich habe viel gelernt.)

c. _____ und über 150 Kilo wiegt, will er nicht abnehmen.

(Er ist sehr dick.)

d. Meine Mutter hat seit Tagen Schmerzen.

_____

(Sie will nicht zum Arzt gehen.)

P. **Übersetze den folgenden Text von *Der Tote im See***

"Du kannst nichts dafür", sagt Mischa schnell. "Es war mein Fehler. Mama wollte nicht, dass ich die Brille nehme. Sie ist sehr teuer. Sie ist ein Geburtstagsgeschenk von Papa". "Warum nimmst du sie dann einfach?", fragt Julius. "Ich weiβ auch nicht", sagt Mischa traurig. " Es war dumm von mir". "Das hilft uns auch nicht weiter", sagt Daniel. "Es war vielleicht dumm, aber nun ist die Brille weg, und wir müssen was tun". Es steht auf. "Ich werde sie suchen!"

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Q. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie in der richtigen Form. Nicht alle Wörter passen (Ordene y complete con la forma correcta. No todas las palabras son necesarias).

Rechnen—raten—aufklären—pflegen—entscheiden—denken—nachdenken—fressen—Pflicht—Gesellschaft—Verständnis--Gewöhnheit

Es ist wichtig dass Sie sich für ein Haustier _____,
Das zu ihrer Familie passt. Ich _____, Ihnen ein Tier aus dem Tierheim zu holen. Dort kann man Sie auch _____,was die Tiere - _____, und welche _____,sie haben. Manche Tiere leben zum Beispiel nicht gern allein, sondern brauchen _____. Es ist gut, wenn Kinder ihre Tiere selbst füttern und _____. So lernen sie früh, dass man _____, übernehmen muss. Sie müssen allerdings auch damit - _____, dass Dinder das Füttern auch mal vergessen. Und ganz wichtig - _____. Sie schon vorher darüber _____, was Si emit dem Tier machen wollen, wenn Sie in Urlaub fahren.

R. Ergänzen Sie DA, WÄREND und BEVOR. (Complete usando las formas *Da, Wärend y Bevor*).

a. Ich bin gern sehr früh im Büro. _____ meine Kollegen noch frühstücken, erledige ich schon die ersten E-Mails.
b. Ich soll den Vertrag fertig machen, _____ das Meeting beginnt.
c. _____mein Freund Koch ist, arbeitet er fast jeden Abend, oft bis 24 Uhr.
d. Du solltest dich gut informieren, _____ du dich für eine Ausbildung entscheidest.
e. Elisa hilft gern anderen Menschen. Ein Medizinstudium kommt für sie aber nicht infrage, _____ sie kein Blut sehen kann.
f. Ich lese gern meine privaten E-Mails, _____ ich Mittagspause mache.

S. Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form (Complete usando la forma correcta de los adjetivos).

a. _____ (familienfreundlich ++) Unternehmen haben _____ (gut ++) und _____ (zufrieden ++) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
b. Viele Arbeitnehmer wüschen sich _____ (kurz ++) Arbeitszeiten und sind dabei auch mit einem _____(niedrig ++) Gehalt zufrieden.
c. Die Siemens GmbH wird dieses Jahr als Unternehmen mit den _____ (gut +++) Produkte für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezeichnet.
d. _____ (gesund ++) Essen in der Kantine und (lang ++) Mittagspausen verbessern die Konzentration der Mitarbeiter.

T. Schreiben Sie Sätze mit FALLS. (Escriba frases utilizando la forma Falls). (Construya frases usando la forma Falls).

a. Du hast Zeit. Wir möchten dich gern am Wochenende besuchen.

_____

b. Das Vorstellungsgespräch ist erfolgreich. Ich arbeite ab Mai bei der Firma Bär.

_____

c. Nehmen Sie eine Tablette. Die Erkältung wird stärken.

_____

d. Wir kommen nicht zu Ottos Fest. Er wird beleidigt sein.

_____

e. Der Ausflug wird verschoben. Es regnet.

_____

f. Du hast Probleme mit der Grammatik. Ich kann dir gern helfen.

_____

U. Ergänzen Sie die Verben mit oder ohne zu. (Complete la forma verbal con o sin la partícula zu).

a. Mama, Papa, ihr habt versprochen, mir einen Hund _____ (kaufen), wenn ich sechs Jahre alt bin. Es ist so toll, einen Hund _____ (haben).
b. Ja, ich weiss. Man muss jeden Tag mit dem Hund _____ (rausgehen).
c. Aber es macht auch Spass, mit ihm im Garten _____ (spielen).
d. Ausserdem bin ich jetzt gross und habe Lust, Verantwortung _____ (übernehmen).
e. Also, an eurer Stelle würde ich das Versprechen _____ (halten).

V. Übersetzen Sie den folgenden Text. (Traduzca el siguiente texto).

Plötzlich steht sie allein auf einem grossen Platz. Der Himmel ist schwarz. ein Gewitter kommt. Mischa hat Angst. Grosse Angst.
Auf einmal ist Daniel neben ihr. Daniel nimmt sie an der Hand. Zusammen laufen sie über den Platz. Sie laufen, so schnell sie können. Aber das Gewitter kommt näher.
Plötzlich ist es genau über ihnen. Es ist überall. Mischa weint.

_____
_____
_____
_____
_____
_____

W. <u>Ergänzen Sie die Sätze mit trotzdem und obwohl.</u>

a Ich erreiche Herrn Mart nicht,
_____
(Ich habe schon mehrfach angerufen.)
b. Das Fahrrad ist sehr teuer.
_____
(Sabine kauft das Fahrrad.)
c. Sofia hat fünf Katzen, -
_____
(Ihre Wohnung ist sehr klein.)
d. Toms Auto ist schon zwölf Jahre alt. -
_____
(Es fährt noch sehr gut.)
e. Ich fahre nie mit der U.Bahn,
_____
f. _____,
bin ich müde.
(Ich habe bis 11 Uhr geschlafen.)

X. <u>Schreibe Vorgersagen im Futur I</u>

a. Ich sage dir jetzt deine Zukunft vorher

_____

b. Du machst dein Diplom als Physiker mit der Note “Sehr gut”

_____

c. Die MIT bietet dir eine Stelle an

_____

d. Du verliebst dich in eine berühmte Tänzerin

_____

e. Ihr heiratet und bekommt fünf Kinder

_____

f. Eure Kinder sind sehr klug und hübsch.

_____

Y. Ergänzen Sie die Sätze mit *trotzdem* oder *obwohl*

e. Frau Simonis hat viel Geld.

_____

(Sie ist nicht glücklich.)

f. Ich habe eine schlechte Note in dem Test bekommen,

_____

(Ich habe viel gelernt.)

g. _____ und über 150 Kilo wiegt, will er nicht abnehmen.

(Er ist sehr dick.)

h. Meine Mutter hat seit Tagen Schmerzen.

_____

(Sie will nicht zum Arzt gehen.)

Z. Übersetze den folgenden Text von *Der Tote im See*

Beim Abendessen unterhalten sich die Erwachsenen. Mischa findet ihre Gespräche langweilig. Sie sieht die Sonne untergehen. Sie legt ihren Kopf auf den Arm und denkt an Mamas Brille, an Daniel und an den alten Mann im See. Mischa?. Was ist los?"fragt ihre Mutter. "Schläfst du?. Entschuldigung", sagt Mischa. Ich bin so müde vom Baden". Müde bist du?. Ja, dann geh doch schlafen, meine Süsse.
Mischa wünscht allen eine gute Nacht. Sie bringt ihren Teller in die Küche und geht in ihr Zimmer.

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

A1. Schreibe Vorgersagen im Futur I

g. Ich sage dir jetzt deine Zukunft vorher

_____

h. Du machst dein Diplom als Physiker mit der Note "Sehr gut"

_____

_____

i. Die MIT bietet dir eine Stelle an

_____

j. Du verliebst dich in eine berühmte Tänzerin

_____

k. Ihr heiratet und bekommt fünf Kinder

_____

l. Eure Kinder sind sehr klug und hübsch.

_____

A2. Lies mal die Anreden und Grussformeln und kreuze an.

	FORMELL	INFORMELL
Sehr geehrte Damen und Herren	_____	_____
Hallo Melina	_____	_____
Sehr geehrte Frau Zwicked	_____	_____
Sehr geehrter Herr Fischer	_____	_____
Liebe Sandra	_____	_____
Herzlichst Deine/Dein	_____	_____
Mit freundlichen Grüssen	_____	_____
Mit den besten Grüssen/Wünschen	_____	_____

A3. Ordnen Sie zu.

Schriftsteller/während/Cafeteria/Feierabend/ Langeweile/ schalte/ geeignet/ tippen

a. Ich möchte gern _____ werden und dicke Krimis schreiben. Wirklich?. Stundenlang allein am Computer sitzen und _____? Dafür wäre ich nicht _____, Das wäre für mich _____ ohne Ende.
b. Ich _____ den PC jeden Morgen um 8 Uhr ein und abends um 20 Uhr aus … Ich will endlich mal früher _____ machen!

c. Das Essen in der _____ ist nicht so lecker. Ich nehme mir deshalb oft etwas von zu Hause mit und ese dann im Büro, _____ ich unwichtige Arbeit erledige.

A4. Schreiben Sie Wünsche im Konjunktiv II der Vergangenheit mit nur.

A nicht stecken Lassen, ich, Schlüssel Z.B. Hätte ich nur nicht den Schlussel stecken lassen!!

b nicht aus dem Haus gehen, sie, ohne Portemonnaie

_____

c nicht verpassen, er, den Bus_____

d früher tanken, er _____

e langsamer fahren, wir _____

A5. Schreiben Sie Sätze mit NACHDEM. Verwenden Sie das Plusquamperfekt.

a. Er hat monatelang Bewerbungen geschrieben. Er hat einen neuen Job gefunden.
Z.B. Nachdem er monatelang Bewerbungen geschrieben hatte, ha ter einen neuen Job gefunden.

b. Die Chefin begrüsste ihn. Er bekam seine erste Aufgabe im neuen job.

_____

c. Sie war ein Jah lang Single. Sie hat einen neuen Freund gefunden.

_____

d. Wir haben schon zwei Jahre lang Deutsch gelernt. Wir haben einen Schüleraustausch mit einer Kölner Schule gemacht.

_____

e. Er trainierte drei Jahre lang. Er joggte über die Alpen.

_____

A6. Ergänzen Sie die Genitivendungen, wo nötig. Hilfe finden Sie im Wörterbuch.

a. In diesem Jahr übernimmt Frau Schmidt-Lothar die Organisation des Sommerfest ___
b. Den Bericht der letzten Betriebsversammlung ___ finden Sie im Intranet
c. Achtung: Das Datum unseres Betriebsausflug ___ hat sich geändert!
d. Wir feiern das 25-jährige Jubiläum der Firma ___ am 8. Juni.

A7. Ergänzen Sie die Artikel und die richtigen Endungen, wo nötig. TROTZ

a. Trotz grossER Unzufriedenheit ___mit der Unternehmensleitung gehen nur wenige Mitarbeiter zum Betriebsrat.

b. Die Ergebnisse unser ___ heutig ___ Betriebsversammlung___ werden wieder im Intranet veröffentlicht.
c. Trotz des schlecht___ Wetter___ war der Betribsausflug auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.
d. Die Unternehmensergebnisse dies___Jahr___ haben sich stark verbessert.
e. Trotz der zahlreich___ Stau___ am Ferienbeginn sind nur wenige Unfälle passiert.